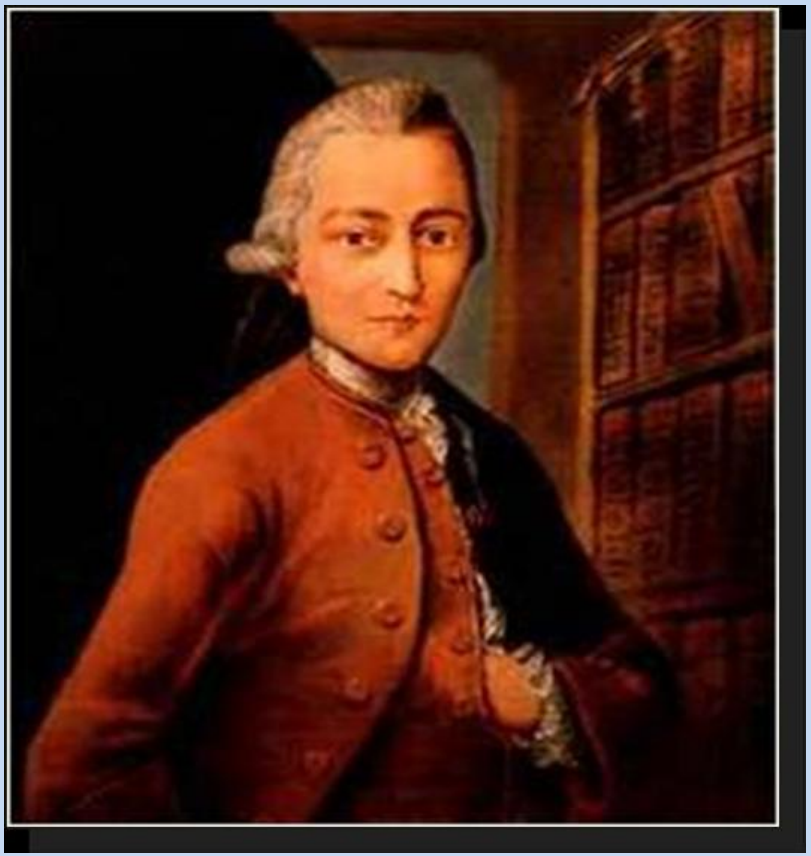
“Johann Wolfgang von Goethe”

- Der bedeutendste Vertreter der deutschen klassischen Literatur, Naturwissenschaftler, Staatsmann, Philosoph

J.W. Goethe wurde am 28. August 1749 in Frankfurt am Main in einer Bűrgerfamilie geboren.

- Seine Familie war reich. Goethe besuchte keine Schule, er wurde von Hauslehrern unterrichtet. Schon im Kindesalter schrieb er erste Gedichte



Die Eltern

Catharina Elisabeth

Johann Caspar

Kindheit

- Sein Vater, Jurist von Beruf, war reich , widmete der Erziehung des Sohnes große Aufmerksamkeit. Der junge Goethe bekam eine vielseitige und gründliche Bildung.

Goethe studierte Jura zuerst in Leipzig und dann in Straβburg. Auβerdem studierte er Naturwissenschaften und Medizin.

Goethe-Haus

Weimar

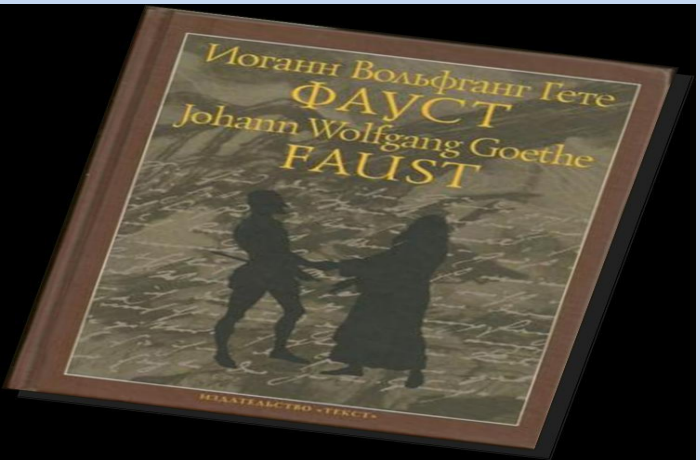
- Seit 1775 lebte Goethe in Weimar. Dort war er am Hof des Fürsten tätig, wo er Staatsminister war.

Bekanntschaft mit Friedrich Schiller

Goethe war zehn Jahre älter und half Schiller, der zu jener Zeit wenig Geld und gesundheitliche Probleme hatte. Ihre freundschaftliche Beziehung dauerte bis zu Schillers Tod .

Die klassische Zeit

- Die Jahre in Weimar waren sehr fruchtbar
- Hier entstanden Gedichte, Dramen und Romane.



Die Weimarer Zeit.

- Er beschäftigte sich auch intensiv mit Biologie, Botanik, Physik, Geologie, Mineralogie.
- Er sammelte Gemälde, Zeichnungen, Medaillen, hatte eine große mineralogische Sammlung.

Die Frankfurter Zeit

Er schrieb der Roman “Leiden des jungen Werthers”

Dieser Roman machte Goethe über Nacht berühmt.

Faust

«Faust» ist das grösste und monumentale Werk Goethes, an dem er fast sein ganzes Leben lang (etwa 60 Jahre) gearbeitet hat. In diesem Werk versucht Goethe die Grundfragen des menschlichen Daseins zu lösen.

Straßburger Zeit

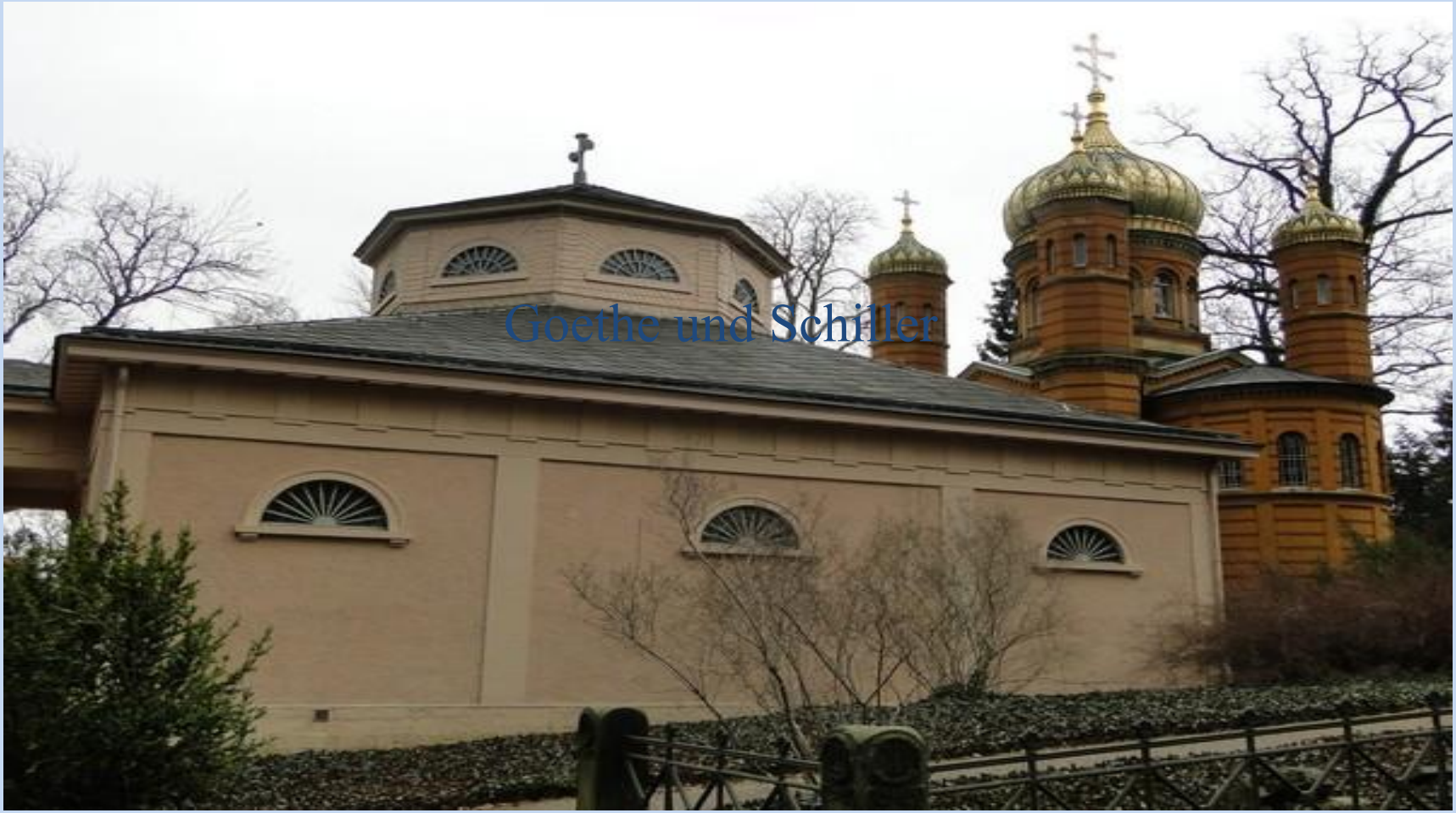
In seiner Straßburger Zeit verliebte sich Goethe in die junge Friederike Brion und widmete ihr die schönsten Liebesgedichte “Willkommen und Abschied”.

Der grösste deutsche Dichter

- starb

  im Jahre 1832

Goethe und Schiller immer zusammen.



Das Denkmal Goethe und Schiller